



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Neue Pflanzen – neue Regeln? Brauchen wir ein neues Gentechnikrecht?

4. November 2019

Haus der Architekten, Danneckerstraße 54, 70182 Stuttgart



Programm

15:00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

15:30 Uhr **Begrüßung**

Theresia Bauer MdL, Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

Impulsvorträge

*Spektrum natürlicher und durch Genome Editing
induzierter Mutationen*

Prof. Dr. Detlef Weigel, MPI für Entwicklungsbiologie,
Tübingen

*Perspektiven des Genome Editings für die praktische
Pflanzenzüchtung*

Prof. Dr. Karl Schmid, Nutzpflanzenbiodiversität und
Züchtungsinformatik, Universität Hohenheim

*Genome Editing aus der Sicht des Natur- und
Artenschutzes*

Prof. Dr. Katja Tielbörger, Vegetationsökologie,
Universität Tübingen

Next Generation Environmental Biotechnology

Dr. Ursula Schließmann, Abteilungsleiterin
Umweltbiotechnologie und Bioverfahrenstechnik,
Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und
Bioverfahrenstechnik, Stuttgart

*Welche Ziele, welche Mittel? Zur Ethik der
Genom-Editierung*

Prof. Dr. Thomas Potthast, Ethik, Theorie und Geschichte
der Biowissenschaften, Internationales Zentrum für Ethik
in den Wissenschaften, Universität Tübingen

*Genome Editing – brauchen wir einen neuen
gesellschaftlichen Diskurs?*

Dr. Christine Rösch, Forschungsbereichsleiterin
Nachhaltigkeit und Umwelt, Institut für
Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS),
Karlsruher Institut für Technologie

*Regulierung genomeditierter Pflanzen in der EU –
Stellungnahme der Leopoldina*

Prof. Dr. Jochen Taupitz, Institut für Deutsches,
Europäisches und Internationales Medizinrecht,
Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten
Heidelberg und Mannheim

17:00 Uhr **Podiumsgespräch**

mit Ministerin Theresia Bauer

18:15 Uhr **Abschluss**

Get-together mit Imbiss